

Voll verstellbare F Die richti



Flintenhinterschäfte von TSK: ge Einstellung

Egal ob Trap, Skeet oder Parcours: Der italienische Schaftspezialist TSK bietet mit seinem vielfach justierbaren Hinterschäftssystem die Option eines Maßschafte für viele gängige Sport-Bockflinten von Pietro Beretta bis Antonio Zoli.



Die TSK-Schäfte sieht man bei internationalen Wettkämpfen immer häufiger.

Der Lauf schießt, der Schaft trifft: Die alte Schützenweisheit wird oft bemüht, aber gerade beim Tontaubenschießen trifft sie den Kern des Problems, eine Verbindung zwischen dem Schützen, der Waffe und dem Ziel zu schaffen. Denn bei Trap, Skeet oder Parcours muss alles blitzschnell gehen, wenn man die Wurfscheiben regelmäßig treffen will. Hier bleibt keine Zeit zum Nachgreifen oder für das Korrigieren des Anschlags: Wenn das Auge die fliegenden Ziele verfolgt, dann sollte sich die Laufschiene besser direkt in gerader

Linie unter dem Blickfeld wiederfinden, sonst sind die bunten Wurfscheiben auf und davon. Für den engagierten Flintenschützen ist ein Maßschaft daher absolut nichts Ungewöhnliches. Die Maßanfertigungen sind aber vergleichsweise teuer, der Kauf beim Experten mit langen Anpass- und Wartezeiten verbunden, und möglicherweise wurde zwischendurch ein leicht übermäßiger Hinterschäft für die graduellen Optimierungen geopfert, bis die endgültigen Abmessungen feststehen. Anschließend passt dieser Schaft dann



Ein TSK Skeet Black Line mit schwarzem Holzlaminat und Gummikappe in Lederoptik. Das Schaftrohr gibt es auch in kürzeren (o.) und längeren Varianten.



1: Schaftschraube zur Befestigung an der Basküle; 2: Stehbolzen für den Schaft Rücken in zwei Höhen; 3: Distanzringe zur Regulierung der Höhe des Schaft Rückens; 4: Balancer-Gewichte; 5: der Balancer mit mehreren montierten Gewichten; 6: 140-mm-Schaftrohr (hier: Skeet Super Light mit optionaler Holzkappe); 7: Schaftbrücke mit 28-mm-Stehbolzen; 8: Winkelausgleichsplatten Trap und Sporting.

individuell nur der Person wie angepasst, die ihn auch in Auftrag gegeben hat, besonders für Nachwuchsschützen eine Komplikation, die sich nicht nur finanziell auswirkt. Außerdem lohnt sich ein individueller Maßschaft eigentlich erst dann, wenn der Schütze durch sorgsames Training unter einem erfahrenen Lehrer seinen Anschlag gefestigt hat.

Andere Wege für Flintensäfte beschreiten deshalb heute Hersteller wie die Firma Karl Nill oder das Unternehmen TSK. Hinter dieser Firma stehen Carlo Galli, Spezialist für Metallbau und Feinmechanik und Giovanni Nardi. Letzterer war Mitglied des Olympiakaders sowie der Nationalmannschaft Italiens in der Sportdisziplin Trap. In dem zwischen Gardasee und Venedig gelegenen Örtchen Torrevelicino fertigt für TSK das italienische Unternehmen Officine Meccaniche TRE G die Schaftsysteme, deren auswechselbare Einzelkomponenten auf unterschiedliche Art in Maßen und Winkeln an die Schützen angepasst werden. Zusätzlich werden mehrere dieser Baugruppen nicht nur verstellbar oder in diversen Materialien offeriert, sondern auch in verschiedenen Größen. Auch



Ein TSK-Hinterschaft des Typs Trap Black Line in Standardkonfiguration mit konkaver Gummikappe sowie zwei weiteren Nussbaum-Schaftrückern von unterschiedlicher Bauhöhe und einer aus Holz gefertigten Schaftkappe.

sportliche Erfolge kann das Schaftkonzept bereits für sich verbuchen. Bei den Weltmeisterschaften in diesem und dem vergangenen Jahr holten Schützen, die Flinten mit TSK-Schäften einsetzten, insgesamt jeweils sechs Medaillen. Inzwischen sind auch Flintenhersteller aufmerksam geworden: Pietro Beretta bietet das Top-Sportmodell DT 11 seit Anfang des Jahres auch ab Werk mit TSK-Schaft als Modell DT 11 Black Pro an, deren Preise bei 10 800 Euro starten.

Die Baugruppen:

Das Verbindungsstück zwischen Flinte und Hinterschaft ist bei TSK das auch als Glove Grip bezeichnete Griffstück, in den die Schusshand ähnlich wie bei einem Handschuh quasi hineinschlüpft. Laut TSK werden die Auswirkungen von unterschiedlich großen Händen beim Flintenschießen oftmals unterschätzt, gerade jungen Schützen und Frauen würden oftmals Flinten mit für sie völlig unpassenden Griffen in die Hand gedrückt. Es genügt eben nicht, einen Standardschaft hinten zu kürzen, wenn ein immer noch zu großer Pistolengriff das Erreichen des Abzugs erschwert. Den Glove Grip gibt es in fünf Handgrö-

ßen, die entsprechenden Linksversionen kosten das gleiche. Normalerweise gibt das Messen der Handbreite bereits Auskunft über die passende Version, aber inzwischen fertigt man das Griffstück auf Wunsch auch genau auf Maß der eigenen Hand. Das Herzstück bildet die Schaftbrücke aus Dural, hier setzen



Eine italienische Spitzenschützin mit einem Skeetschaft von TSK. Bei den Weltmeisterschaften 2018 und 2017 holten jeweils sechs Sportler Medaillen mit TSK-Schäften.

fast alle anderen Baugruppen an. Die Brücke ziert auch das Firmenlogo und je nach Ausführung auch die Abkürzung RR für den Recoil Reducer (Rückstoß-Dämpfer). Die mit einem zusätzlichen internen Polymer-Dämpfersystem ausgestatteten RR-Schaftbrücken sind etwas anders konstruiert als normale Brücken und auch etwas teurer als diese.

Zwischen Griffstück und Schaftbrücke findet sich die Winkelausgleichplatte. Mit ihr reguliert man die Schaftsenkung. Die Höhe, Senkung und Schränkung des Schaftrückens regelt man über ein paar Stehbolzen, die es in mehreren Höhen gibt. Die Stehbolzen werden oben in die Schaftbrücke eingesetzt. Auf diesen Bolzen findet der Schaft Rücken seinen Platz, letzteren offeriert TSK in vielerlei Varianten. Natürlich ist der Schaft Rücken auch horizontal justierbar. Das Schaftrohr aus Duraluminium bildet die Verbindung zwischen der Schaftkappe und der Schaftbrücke. Über das Schaftrohr lässt sich die Gesamtlänge des Kolbens variieren, es wird zudem in mehreren Längen hergestellt. Im Inneren dieser Duralröhre findet sich der Ballancer. Hier lässt sich über die Anzahl

der scheibenförmigen Ausgleichsgewichte die Waffenbalance austarieren. Hinten setzt am Schaftrohr die Schaftkappe an. Ihre Verstellmöglichkeiten umfassen etwa den Pitch und die Senkung der Kappe. Natürlich ist die Kappe selbst auch in der Horizontalen drehbar und zusätzlich seitlich verschiebbar.

Auswahl und Preise:

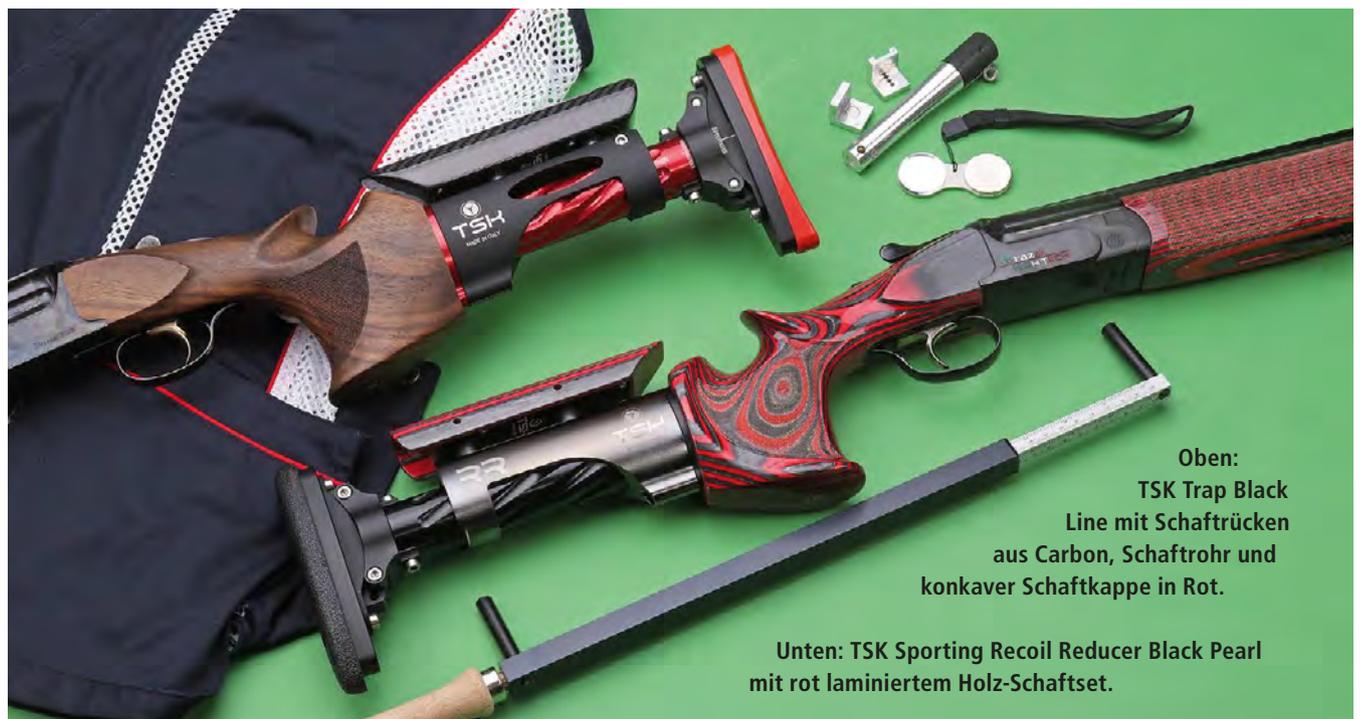
Einen kompletten Hinterschaft bietet TSK Deutschland in der optisch schlichtesten (aber dennoch voll justierbaren) Variante Black Line der Basis-Baureihen (Trap, Skeet, Junior/Ladies) ab 1650 Euro an. Die kosmetisch aufwändigeren Varianten (es gibt für die meisten Modell-Linien fünf Versionen mit unterschiedlichen Preisen) kosten extra, ebenso kosten andere Baureihen mehr, etwa „Skeet Superlight“, Double Trap oder der „Recoil Reducer-Hinterschaft“. Wird eine Farbe genannt, bezieht sich diese auf die Eloxierung der Schaftbrücke. Dies erklärt etwa den Unterschied zwischen Schäften mit den Namen „Titanium“ oder „Rose Pink“. Kennzeichnet der Schaftname gleich zwei Farben, dann steht die zweite Farbe für den Ton bei Laminatschäften. Letztere kommen üblicherweise gleich mit passendem Vorderschaft, anders als bei dem normalen TSK-Hinterschaft aus Nussbaum. Ak-



So sieht TSK die Evolution des Flintenschaftes: Vom Rohling zum Maßschaft, darunter ein Hinterschaft mit höhenverstellbarem Schaft Rücken. Ganz unten der in allen Maßen und Winkeln voll verstellbare, modular aufgebaute Schaft von TSK.

tuell fertigt man Nussbaumgriffstücke passend für viele der gängigsten 12er Sportflinten wie die Krieghoff K-80, dazu für einige nicht ganz so verbreiteten Modelle wie etwa die Guerini Summit, Rizzini BR 440, die Marocchi Evo oder die Kronos und Z-Gun von Zoli. Bei

bewährten Herstellern wie Beretta, Browning und Perazzi baut man den passenden Schaft gleich für mehrere Flinten-Baureihen, die Abbildungen zeigen allesamt Perazzi-Modelle. Farbige Holzlaminatschäfte inklusive des Vorderschaftes fertigt TSK derzeit für



Oben: TSK Trap Black Line mit Schaft Rücken aus Carbon, Schaftrohr und konkaver Schaftkappe in Rot.

Unten: TSK Sporting Recoil Reducer Black Pearl mit rot laminiertem Holz-Schaftset.

Perazzi und Berettas Flaggschiff-Serie DT11. Griffstücke gibt es in verschiedenen Handgrößen und wahlweise für Rechts- und Linkshänder aus geöltem Nußbaumholz (ab 525 Euro), andere Materialien oder Luxusholz kosten Aufpreis. Das Schaftrohr in diversen Längen bietet man alternativ zu Aluminium auch in einer aus Kohlefaser produzierten Variante an. Beim Schaftrücken kann sich jeder Schütze selbst verwirklichen: TSK bietet den Rücken aus Holz in insgesamt vier Stärken an. In der gängigen Höhe von 32 mm gibt es den Rücken auch mit Wangenauflege aus Gummi oder alternativ auch komplett mit Leder bezogen (blau, rot oder in schwarz). Außerdem kann man den Schaftrücken in der 32-Millimeter-Variante wahlweise auch aus Kohlefaser ordern. Bei der Gummischafthkappe hat man die Wahl zwischen zwei unterschiedlich dicken Varianten, die dünnere gibt es konkav oder gerade. Alternativ bietet man die Kappe auch aus Holz oder farbigem Kunstharz an, letztere mit Firmenlogo.

Fazit:

Sauber gefertigt und mannigfaltig justierbar, erscheint der TSK-Hinterschaft angesichts des vergleichsweise moderaten Einstiegspreises als eine sehr interessante Alternative zu herkömmlichen Maßschäften, zumal der Schaft auch innerhalb eines Vereins oder der Familie „mitwachsen“ kann. Auch Schützen, die später vielleicht die Disziplin wechseln möchten, ermöglicht das System einen recht kostengünstigen Weg, zu einer individuell passgenauen Sportflinte zu kommen.

Text: Hamza Malalla

Bezug: TSK-Schäfte verkauft TSK Deutschland (www.flintenschaft.de), vielen Dank für die abgebildeten Teile!

Ein Design für den Schützennachwuchs und Damen: TSK Sporting Lady/Junior, Griffstück für Linkshänder in Small, kurze Schaftbrücke, kurzes Schaftrohr, Schafthkappe in Gummi-Ausführung.



all4shooters.com
 BE A SHOOTER ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION